

Student_innenRat der
Universität Leipzig

Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Tina Herfurth und Miriam Pflug
Universitätsstraße , 04109 Leipzig

Tel.: 0341 – 97 37 858
Fax: 0341 – 97 37 859
E-Mail: roef@stura.uni-leipzig.de



Leipzig, den 04. November 2014

Pressemitteilung:

Ankündigung Spendencafé

Terminankündigung

Soli- und Spendencafé für die geflüchteten Menschen im Shingal-Gebiet (Irak/ Autonome Region Kurdistan) am 15. Dezember 2014.

Das Referat für Antirassismus des Student_innenRats der Universität Leipzig lädt am Montag, den 15. Dezember 2014, von 11 bis 17 Uhr im Foyer des Hörsaalgebäudes am Hauptcampus der Universität Leipzig zum Soli- und Spendencafé für die geflüchteten Menschen im Shingal-Gebiet ein. Dort werden u.a. auch Aktivist_innen vom Verein der kurdisch-syrischen Studierenden in Deutschland e.V. (UKSS-D) anwesend sein, die sich sehr über Ihre Fragen freuen.

Weitere Infos über den Verein erhalten Sie unter <http://www.ukss-sy.org/de/>

Hintergrund

Laut dem Flüchtlingshilfswerk der UN (UNHCR) befinden sich seit dem Überfall des sogenannten „Islamischen Staats“ (ISIS) ca. 200.000 Menschen im Gebiet um das Shingal Gebirge im Nordirak vor diesem auf der Flucht. Trotz massiver Gegenwehr der verschiedensten yezidischen und kurdischen Kampfeinheiten mussten die meisten Menschen ihre Dörfer oder Städte verlassen. Der hereingebrochene Winter hat nun die Situation für die flüchtigen Menschen nochmal erschwert: Wer Glück hat, lebt in improvisierten Zeltlagern und hat eine Matratze zum Schlafen. Es fehlt an Allem: Saubere und warme Kleidung, Nahrung, Medizin und winterfester Behausung.

Mit dem Spendencafé wollen wir nicht nur auf die von den Medien mittlerweile kaum noch wahrgenommene Situation im Shingal-Gebirge aufmerksam machen, sondern versuchen mit dem durch leckere Speisen und Heißgetränke gesammelten Spenden zumindest punktuell die soziale Lage einiger Menschen zu verbessern. "Wir", das sind das Referat für Antirassismus, der UKSS-D (Verein Kurdischer Studierender in Syrien und Deutschland e.V.) und viele andere freiwillige Helfer_innen mit guten Kontakten in die Region.

Bei Rückfragen steht Ihnen Marcus Adler, Referent für Antirassismus des StuRa, mit Freude zur Verfügung: marcus.adler@stura.uni-leipzig.de bzw. 0341 97 37 850. Wir würden uns zudem über eine Anmeldung per E-Mail sehr freuen.

Miriam Pflug
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Student_innenRat der Universität Leipzig